Unterhaching, den 11.09.2020

Baumaßnahme: Neubau eines Kindergartens, einer Kinderkrippe und multifunktionale Verwaltungs- und Veranstaltungsflächen inkl. Wertstoffsammelstelle am Oberweg in Unterhaching
Offenes Verfahren - Vergabe Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen gem. §§ 39, 47 HOAI gem. Auftragsbekanntmachung im Supplement zum EU-Amtsblatt
Hier: Verfahrensbeschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Sie zum Angebot auffordern zu dürfen. Hierzu übermitteln wir Ihnen folgende Informationen.

1. Die grundlegenden Informationen und Hinweise zu dieser Ausschreibung sind im Supplement zum EU Amtsblatt veröffentlicht.

2. Die detaillierte Beschreibung der Leistung ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Diese bestehen aus:

1) Auftragsbekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der EU
2) Vertragsentwurf Objektplanung Frei- und Verkehrsanlagen mit Anlagen
3) Honorarberechnungsvordruck
4) Leistungsbeschreibung
5) Bebauungsplan
6) Ausführungsplanung Freianlagen und Grundriss UG
7) Nachhaltigkeitsziele und Herangehensweise

3. Umfang des Angebotes
Das nicht verhandelbare, abschließende Angebot besteht aus:

- der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen **Leistungsbeschreibung inklusive Honorarangebot**
- dem **fachlichen Angebot**
- dem auszufüllenden **Formblatt L124 EU** mit Anhang
- Nachunternehmererklärung, soweit erforderlich auf dem ausgegebenen Vordruck
- Bietergemeinschaftserklärung, soweit erforderlich auf dem ausgegebenen Vordruck
- Beleg für das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gem. den Anforderungen der Auftragsbekanntmachung
- Erklärung zur Datenerhebung

Das fachliche Angebot ist auf die bekanntgegebenen Zuschlagskriterien zu beziehen und besteht aus einer fachlichen Darlegung (insgesamt max. 30 Seiten, Mindestschriftgröße 10 pt bei Arial, Zeilenabstand 1 ½-zeilig. Es werden die ersten 30 Seiten gewertet). Die zu den Zuschlagskriterien geforderte fachliche Darlegung ist Gegenstand des Angebotes und wird somit Vertragsgegenstand.

Die oben genannten Unterlagen sind elektronisch über das E-Vergabe-Portal www.staatsanzeiger-eservices.de bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

Tag: **siehe Vergabeplattform**
Uhrzeit: **siehe Vergabeplattrom**

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der genannten Angebotsfrist in gleicher Form wie das Angebot einzureichen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Es sind die vom Auftraggeber übersandten Vordrucke unverändert zu verwenden.

Nicht form- oder fristgerecht eingereichte Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Die Bieter haben Ihren Aufwand zur Angebotserstellung grundsätzlich so zu bemessen, dass keine Entschädigungspflicht des Auftraggebers begründet wird (§ 77 Abs. 1 VgV).

4. Im Rahmen des fachlichen Angebotes bitten wir auf die folgenden Zuschlagskriterien einzugehen:

Zuschlagskriterium	Gewichtung
a) Bürostruktur und vorgesehener Personaleinsatz	**15 %**

- Derzeitige und parallel zu bearbeitende Projekte des Projektteams, Auslastung des Projektteams,
- Zeitliche Möglichkeiten des Projektleiters und seiner Einbindung in die allgemeine Geschäftsabwicklung des Bieters sowie Auslastung durch andere Projekte, Erreichbarkeit,
- Vertretungsregelungen

Der Auftraggeber legt insbesondere Wert auf eine termingerechte Leistung des Bieters.

b) Arbeitsweisen im Projektablauf **25 %**

- Vorgehen zur Qualitätssicherung auf der Baustelle,
- Maßnahmen und Abhilfen zur Sicherstellung der Terminvorgaben bei Planung und Ausführung

Der Auftraggeber legt insbesondere Wert auf hohe technische Qualität der Leistung und rechtzeitige Fertigstellung des Vorhabens unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.

c) Qualifikation und Eignung der Planungsteam-Mitglieder des Bieters **20 %**

- Erwartete Kompetenz des technischen Projektleiters bzgl. der Aufgabenstellung, Berufserfahrung in vergleichbarer Position, Kommunikationskompetenz,
- Erwartete Kompetenz des Objektüberwachers (LPH 7-8) bzgl. der Aufgabenstellung, Berufserfahrung in vergleichbarer Position, Kommunikationskompetenz, Leistungsbeispiel für den Umgang mit Nachträgen

Der Auftraggeber legt insbesondere Wert auf hohe technische Qualität der Leistung und bei der Errichtung.

d) Angebotener Leistungsumfang bei der Projektbearbeitung 20 %

- Reaktionszeit für Präsenz auf der Baustelle,
- Umfang der Teilnahme an Besprechungen in Planung und Bauabwicklung

Der Auftraggeber legt insbesondere Wert auf hohe technische Qualität der Leistung und bei der Errichtung.

e) Höhe des Gesamthonorars 20 %

Die Punkteverteilung bei den Zuschlagskriterien a) bis d) erfolgt im Rahmen der Bewertung der Angebote wie folgt:

4 Punkte: Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber eine einwandfreie Leistung erwarten; der Auftraggeber erkennt in der prognostischen Beurteilung keine Kritikpunkte/Schwächen.

3 Punkte: Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber eine im Wesentlichen gute Leistung erwarten; der Auftraggeber erkennt in der prognostischen Beurteilung wenige geringfügige Kritikpunkte/Schwächen.

2 Punkte: Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber mit gewissen Zweifeln (ggf. auch durch unzureichende Angaben des Bieters) eine noch ordnungsgemäße Leistung erwarten; der Auftraggeber erkennt in der prognostischen Beurteilung nicht mehr nur geringfügige Kritikpunkte/Schwächen.

1 Punkt: Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber erhebliche Zweifel an der ordnungsgemäßen Leistung zurück (ggf. auch durch unzureichende Angaben des Bieters); der Auftraggeber erkennt in der prognostischen Beurteilung erhebliche Kritikpunkte/Schwächen.

0 Punkte: Die Angebotsinhalte des Bieters lassen in der prognostischen Bewertung des betreffenden Kriteriums durch den Auftraggeber keine ordnungsgemäße Leistung erkennen (ggf. auch durch unzureichende Angaben des Bieters); der Auftraggeber erkennt in der prognostischen Beurteilung inakzeptable Kritikpunkte/Schwächen.

Zum auf Grundlage der Vergabeunterlagen entstehendem Grundhonorar hinzugerechnet werden Nebenkosten, Besondere Leistungen und Stundensätze. Für Stundensätze werden für die gem. des Vertragsmusters genannten Leistungserbringer gesamt 50 (20 Std. Auftragnehmer + 20 Std. Ingenieur + 10 Std. sonstige Mitarbeiter) Stunden in Ansatz gebracht und mit den angebotenen Besonderen Leistungen und den Nebenkosten dem Honorarangebotswert hinzugerechnet.

Die Punkteverteilung beim Gesamthonorar brutto inkl. Nebenkosten, besonderer Leistung und 50 Stunden erfolgt folgendermaßen:
Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar brutto erhält 4 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einem Gesamthonorar brutto, das beim (mindestens) 1,5-fachen des Angebots mit dem niedrigsten Gesamthonorar brutto liegt, erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einem Gesamthonorar brutto inkl. Nebenkosten, der zwischen dem 1,0-fachen und 1,5-fachen des Gesamthonorars brutto inkl.

Nebenkosten liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation mit bis zu drei (3) Stellen nach dem Komma ergibt.
Der Auftraggeber schließt den Vertrag mit dem Bieter, dessen endgültiges Angebot die höchste Gesamtpunktzahl erhält.
Hinweis: Sollten zwei (oder mehr) Angebote die gleiche Gesamtpunktzahl erzielen und auf den vordersten Rängen liegen, gilt dasjenige Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis als das wirtschaftlichste Angebot.

Mit freundlichen Grüßen
Vergabestelle